



Liebe Mitglieder,
seit fast 2 Jahren steht das schon angekündigte artclub info-Blatt zur Fotografie im digitalen Zeitalter aus – immer wenn ich es fertig habe und Fachleuten zur Begutachtung vorlege, haben sich die Verhältnisse schon wieder geändert. Wenn es das Material für den Baryt-Abzugs kaum mehr zu kaufen gibt, ist der Weg der Digitalisierung fast der einzig mögliche. Bleiben die Fragen der Haltbarkeit und ob ein Fotoprint noch ein „Original“ ist, wenn analog fotografiert, aber digitalisiert nachbearbeitet und geprintet wird. Meine anfängliche Verdammung dieses Verfahrens ist jetzt einer differenzierteren Betrachtung gewichen. Eines bleibt eindeutig: Fotoprint-Großanbieter, die Analoges oder Polaroids nur digitalisieren, damit jederzeit ein Print in beliebiger Größe ausgedruckt und mit einem Signatur-Aufkleber versehen werden kann, schaffen nach meiner Definition keine Originale, sondern Reproduktionen, hochwertige Poster. Bei uns gibt's wieder mal eine Foto-Edition in der Königstechnik: Hermann Försterlings von eigener Hand gedruckte Heliogravüre ist über diese Diskussion erhaben. Auf Ihre Meinung zum artclub Foto-info (siehe Seite 3) wartet gespannt Ihr Wolfgang Grätz

Meister der Druckgrafik Reinhard Stangl

Geboren 1950 in Leipzig, aber ab 1954 in Berlin aufgewachsen, studierte Stangl 1972-77 an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden. 1980 übersiedelte der Künstler nach Berlin-Kreuzberg, war Gastprofessor an der Hochschule der Bildenden Künste Berlin. Von Reinhard Stangl stammt die wunderbare Lithografie aus dem Tabor Kalender 2009, die das Titelblatt des Büchergilde-Magazins im 4. Quartal 2008 zierte. Stangl lebt als freischaffender Künstler in Berlin.



links:
Grafik des Quartals
Reinhard Stangl
Amazonas
€ 195,- (Nichtmitglieder € 250,-)
NR 04363-1

oben:
Reinhard Stangl
Die Welle
€ 228,-
(Nichtmitglieder € 278,-)
NR 03892-1

jeweils
Lithografie von 4 Steinen
Druck: Tabor-Press Berlin
Papierformat: 50 x 65 cm
Steinformat: 42 x 55 cm
Auflage: 50 Exemplare
Signiert und nummeriert

Die erste Garnitur Stefan Szczesny

Stefan Szczesny, geboren 1951 in München, studierte an der Akademie für Bildende Künste in München, bekam 1980 das *Villa-Romana-Stipendium Florenz*, 1982 das *Villa-Massimo-Stipendium Rom*. Seine Arbeiten sind in zahlreichen deutschen Museen vertreten. Er gehörte zu den maßgeblichen *Jungen Wilden* der 80er Jahre und entwickelte in der Folge einen heiter-figurativen Stil, der an Matisse und Picabia erinnert. Szczesny hat einen Schwerpunkt seines Werkes auf Druckgrafik gelegt, 1996 wurde er mit dem *Internationalen Senefelder-Preis für Druckgrafik* geehrt. Der Künstler, der auch im Auftrag des WWF die keramische *Weltkarte des Lebens* für die Weltausstellung *Expo 2000* schuf, lebt in St. Tropez und Berlin.

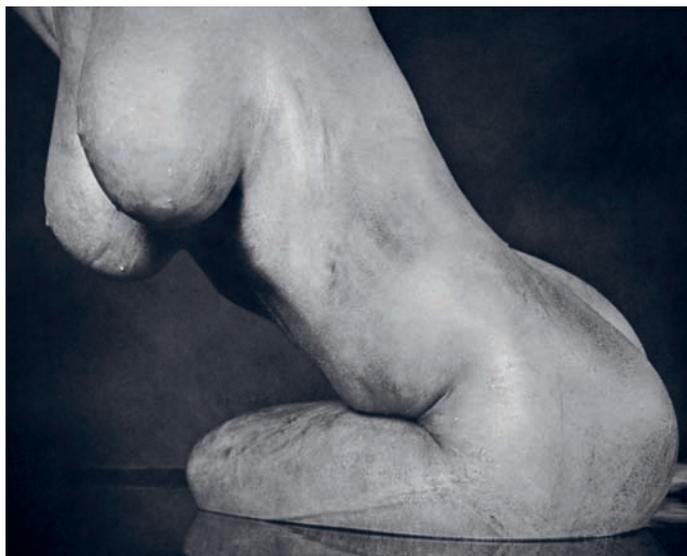
Stefan Szczesny Deutsche Obstschale

Lithografie von 3 Steinen, Druck: Tabor Presse Berlin
Papierformat: 50 x 65 cm, Bildformat: 42 x 55 cm
Auflage: 40 Exemplare und 15 Künstlerexemplare, signiert und nummeriert
€ 228,- (Nichtmitglieder € 398,-) NR 04357-7



Edition Fotografie Hermann Försterling

Er ist einfach einer der besten und vielseitigsten Fotokünstler in Deutschland, selbstkritisch bis zur Brutalität, ewig mit dem Erreichten unzufrieden und auf der Suche nach anstößigen Herausforderungen an sich selbst: 1955 geboren, studierte Försterling an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart und lebt als freischaffender Künstler in Eppingen. Er ist wohl der beste Drucker der fast ausgestorbenen Fotodrucktechnik der Heliogravüre, in der eine Fotografie in einem komplizierten Verfahren auf eine Kupferplatte übertragen und im Tiefdruck gedruckt wird. Weitere Arbeiten von Försterling finden Sie auf der website der Frankfurter Büchergilde Buchhandlung www.grafikbrief.de (siehe auch Editorial).



Hermann Försterling

Teresa 6

aus der Serie *Torsi*. Heliogravüre
Papierformat: 57,2 x 40 cm, Bildformat: 30,2 x 38 cm
Handdruck durch den Künstler auf
300gr/qm-Kupferdruckbütten
Auflage: 19 Exemplare, signiert und nummeriert
€ 298,- (Nichtmitglieder € 350,-)
NR 04356-9

Hermann Försterling in aktuellen Museumsausstellungen:

28.3. bis 21.6.
Einzelausstellung im Fotomuseum Leipzig
14.3. bis 21.6.
„100.000 Jahre Sex“ Städtische Museen Heilbronn

Artclub Info 11:

Fotografie im Digitalen Zeitalter

Über das Verhältnis von analoger und digitaler Fotografie.
Für Mitglieder der Büchergilde kostenlos. Nichtmitglieder
Schutzgebühr € 5,-

Reihe Klassische Komponisten

Johannes Heisig

Heisig, künstlerisch eigenständiger Sohn eines berühmten Maler-Vaters, wurde 1953 in Leipzig geboren, studierte 1973-77 dort an der Hochschule für Grafik und Buchkunst, wurde 1978 Meisterschüler von Gerhard Kettner an der HfBK Dresden, wo er 1988 selbst eine Professur erhielt. 1989-91 Rektor der Hochschule. Seit 1993 arbeitet Heisig in Berlin, im Jahr 2000 widmeten ihm arte/ZDF ein großes Filmportrait. Nach dem Portrait von Stefan Heym für die Büchergilde setzt Heisig nun unsere Reihe klassischer Komponisten fort.



Aus der Schatzkiste

Antoni Tàpies

Der 1923 geborene Katalane ist der wichtigste lebende Künstler Spaniens. Von 1926 bis 1932 besuchte er die deutsche Schule in Barcelona. Ein Unfall mit 17 Jahren löste eine seelische Krise bei ihm aus und er begann zu zeichnen und zu malen. Ein dreijähriges Jurastudium brach er ohne Abschluss ab und nahm seine malerische Praxis wieder auf. Hatte der Autodidakt zunächst Portraits im Stile Picassos und van Goghs gemalt, wendete er sich nun der abstrakten Malerei zu. Tàpies wurde 1959, 1964, 1968 und 1977 zur *documenta* eingeladen. Wir haben direkt vom Schweizer Editeur die letzten Exemplare einer Lithografie 'Tàpies', in der er sich dem Thema *Buch* widmet.



links:

Johannes Heisig

Franz Schubert

Lithographie
Druck: Tabor Presse Berlin
Papierformat: 59 x 42 cm
Bildformat: 44 x 32 cm
Auflage: 40 Exemplare, signiert und nummeriert
€ 198,- (Nichtmitglieder € 248,-) NR 04364-X

rechts:

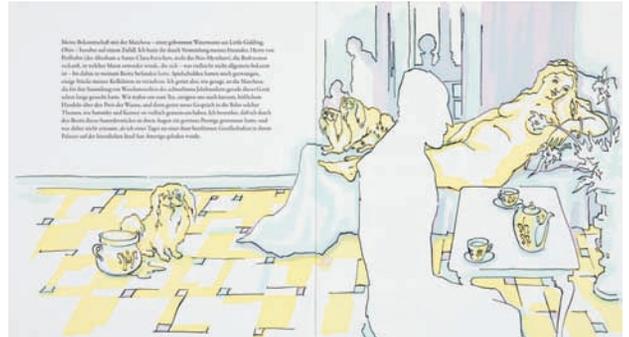
Antoni Tàpies

El Libre.

Originallithographie 1994
Format: 23 x 31 cm, die nummerierte
Auflage betrug 100 Exemplare.
Handsigniert und als e.a. bezeichnet
€ 790,- (Nichtmitglieder € 980,-)
NR 04369-0

Wolfgang Hildesheimer/Anne von Karstedt Künstlerbuch

1952 erschien die erste Kurzprosasammlung *Lieblose Legenden* des 1916 als Sohn jüdischer Eltern in Hamburg geborenen Wolfgang Hildesheimer mit teils grotesken, an den burlesken Witz Franz Kafkas gemahnenden Erzählungen. Die erste dieser Erzählungen *Das Ende einer Welt* hat Anne von Karstedt mit 32 ganzseitigen Orig.-Farblinolschnitten und Klischeeätzungen illustriert, jedes Bild ist von je 4 Platten von der Künstlerin selbst im Hamburger Museum der Arbeit gedruckt. Die mit hintergründigem Witz ausgestatteten Grafiken Anne von Karstedts (geboren 1970 in Hamburg, Studium an der FHS für Gestaltung) kennen Sie vielleicht schon aus den artclub-Büchern *Blaubärschwein* und *Holzweg*. In die Bilder zur im venezianischen Karneval spielenden Erzählung hat sie über hundert Anspielungen auf historische Kunstwerke versteckt ...



Hildesheimer/von Karstedt Das Ende einer Welt

Hardcover, in bedrucktes Leinen gebunden
36 Seiten mit 32 mehrfarbigen Originalgrafiken, sowie mit einer weiteren, lose beiliegenden signierten Grafik
Format: 33 x 30 cm
Auflage: 100 Exemplare, im Impressum signiert und nummeriert
€ 168,- (Nur für Mitglieder) NR 04359-3

Meister der Druckgrafik Bodo Klös

Nach John Lennon, Janis Joplin, Jimi Hendrix, Bob Dylan und Keith Richards setzt der begnadete Radierer Bodo Klös die Reihe unserer Pop-Musikerportraits mit einem eindrucksvollen Portrait des mythischen Sängers und Poeten Jim Morrison fort, der 1971 im Alter von nur 27 Jahren starb und dessen Grab auf dem Pariser Friedhof Père Lachaise bis heute ein Wallfahrtsort ist. Klös, 1952 geboren und im Atelier von Gerhard Sturm (Gießen) und an der Academie des gravure (Chabris/Frankreich) ausgebildet, hatte schon als ganz junger Mann ein Portrait des Musikers auf seinen ersten Käfer gemalt ...



John Lennon
NR 03958-8



Janis Joplin
NR 03957-X



Jimi Hendrix
NR 04032-2



Bob Dylan
NR 04159-0



Jim Morrison
NR 04365-8

Bodo Klös
jeweils Farbradiierung von 2 Platten in 3 Farben
Druck: Paul Klös, Lich
Papierformat: 50 x 40 cm, Bildformat: 30 x 29,5 cm
Auflage: 90 Exemplare, signiert und nummeriert
€ 180,- (Nichtmitglieder € 240,-)

Meister der Druckkunst **Hans Ticha**

1940 in Tetschen-Bodenbach geboren, Studium an der Kunst-hochschule Berlin Weißensee. Seit 1970 freischaffender Künstler. 1986 Grand Premio des IOC in Barcelona für Malerei, 1990 Teilnehmer Biennale Venedig. Ticha, Skeptiker in der DDR wie im Wiedervereinigten, nimmt hier manch grelle Zeiter-scheinung in schwarzweiß aufs Korn. Ein weiterer Holzschnitt aus dieser Serie, *Angebot*, durfte hier nicht erscheinen, weil ein großer Waschmittelkonzern dies für einen seiner von Ticha unbewusst verwendeten Markennamen abträglich hielt (vgl. www.grafikbrief.de, Magazin). Er trifft, selbst wenn er es gar nicht will ... Alle Holzschnitte sind von Hans Ticha persönlich gedruckt.

rechts:

Hans Ticha Sicherheit

Holzschnitt auf Japanpapier

Format: 38 x 51 cm, Auflage: 20 Exemplare

€ 168,- (Nichtmitglieder € 198,-) NR 04360-7



links:

Hans Ticha Epo

Holzschnitt auf

Japanpapier

Format: 42 x 32 cm

Auflage: 10 Exemplare

€ 168,- (Nicht-

mitglieder € 198,-)

NR 04361-5



rechts:

Hans Ticha Elite

Holzschnitt auf

Japanpapier

Format: 48,5 x 37

Auflage: 20 Exemplare

€ 168,- (Nicht-

mitglieder € 198,-)

NR 04362-3



artclub
journal Nr. 49

Bestellschein

Fax (069) 27 39 08-25/26

Name/Vorname _____
 Straße _____
 PLZ _____ Ort _____

Mitgliedsnummer _____
 Datum _____ Unterschrift _____

Expl.	Best.-Nr.	Künstler/Kurztitel	Preis	Preis Nichtmitglieder

*Für Mitglieder Lieferung frei Haus ab € 25,- (nur in Deutschland)

Zwischensumme _____

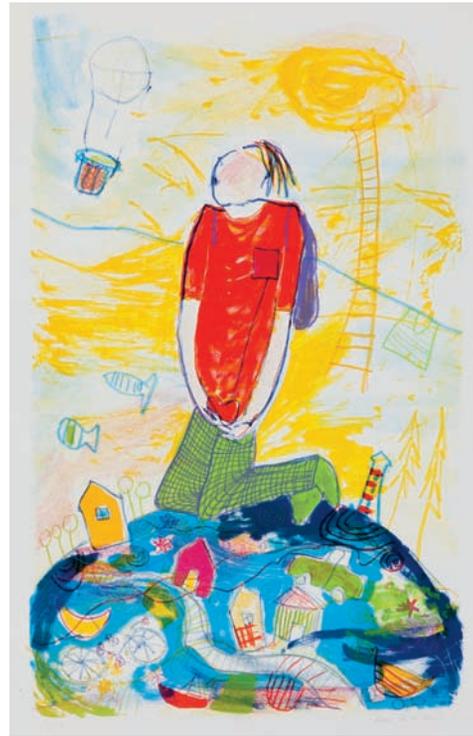
Versandkosten frei Haus* € 5,-

Gesamtpreis _____

Über 300 weitere Originalgrafiken unter www.buechergilde.de

Meisterin der Druckgrafik **Heike Arndt**

Heike Arndt wurde 1963 in Strausberg in der damaligen DDR geboren. Schon als Sechsjährige kam sie in eine spezielle Kunstschule, die der Kunstakademie Berlin (Ost) unterstellt war. 1985 siedelte Heike Arndt nach Dänemark über, wo sie bis heute als freischaffende Künstlerin in Kettinge lebt. Stipendien und Arbeitsaufenthalte haben sie von Italien bis USA geführt, die letzten 3 Jahre verbrachte sie in Peking/China, wo sie sich eine eigene Druckwerkstatt aufbaute. Unsere Skulptur ist dort entstanden. Heike Arndt wird mit ihrer klaren Farbigkeit und ihrer malerischen Grafik dem künstlerischen Umfeld der Gruppe Cobra zugerechnet.



links oben:

Heike Arndt
Move...1

Aus der China-Serie *Wo ist zuhause?* 2008, Bronze
Format: 28 x 25 cm
Auflage: 36 nicht vollständige identische Exemplare
€ 1.490,- (Nichtmitglieder € 1.698,-)
NR 04366-6

links unten:

Heike Arndt
Rapunzel

Farb-Lithografie
Format: 40 x 40 cm
Auflage: 80 Exemplare
Signiert und nummeriert
€ 228,- (Nichtmitglieder € 270,-)
NR 04368-2

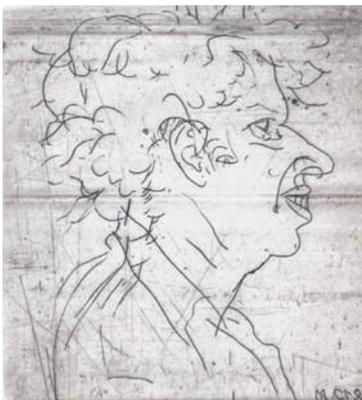
rechts:

Heike Arndt
so happy

Farb-Lithografie
50 x 35 cm
Auflage: 99 Exemplare
Signiert und nummeriert
€ 248,- (Nichtmitglieder € 300,-)
NR 04367-4

Willibrord Haas 13 Selbstportraits

Haas, 1936 in Schramberg/Schwarzwald geboren, studierte ab 1954 in München Kunst, u.a. bei Richard Seewald, daneben auch Kunstgeschichte und Philosophie. 1961 ging Haas nach Berlin, wo er seit 1972 zusammen Helga Wirth eine eigene Radierwerkstatt betreibt. Sein Künstlerleben lang hat sich Haas immer wieder in seiner Kunst auch selbst befragt, selbst gespiegelt. Diesen Prozess über 30 Jahre – zwischen Selbsthass und Eitelkeit – dokumentiert eine außergewöhnliche Mappe mit 13 Radierungen und einem Katalog.



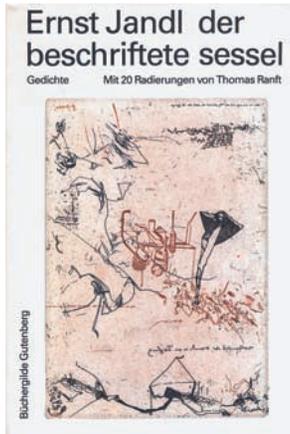
Willibrord Haas
Selbstbesichtigung

13 Radierungen
Einzel signiert und nummeriert
Papierformat: 49 x 38 cm
Auflage: 24 Exemplare
In fester Leinenkassette
€ 1.200,-
(Nichtmitglieder € 1.500,-)
NR 04370-4

Einzelne Grafiken aus der Mappe kosten € 140,-, alle 13 Radierungen kann man unter www.buechergilde.de/artclub sehen (dort auch weitere Radierungen und Kataloge von Haas) oder fordern Sie gern postalische Abbildungen an.

Ernst Jandl Gedichte Thomas Ranft Bilder

Da haben wir in unserem Kostbarkeitschrank jahrelang 2 Bücherstapel übersehen, die noch eine halbe DDR-Produktion waren: 1991 produzierte die Büchergilde zusammen mit dem Reclam Verlag Leipzig eine Auswahl chronologisch geordneter Gedichte von Ernst Jandl aus allen Schaffensphasen des Dichters. Der Chemnitzer Künstler Thomas Ranft, Mitglied der legendären Künstlergruppe Clara Mosch, die eben in der amerikanischen Ausstellung *German art and cold war* gefeiert wird, stellte kongeniale Radierungen zu Jandls Gedichten. Es gab 2 Vorzugsausgaben mit je einer Radierung, von beiden Ausgaben haben wir jetzt noch je 10 Exemplare verfügbar.

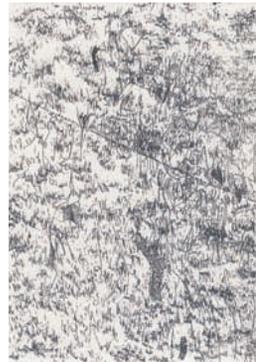


Ernst Jandl/Thomas Ranft Der beschriftete Sessel

290 Seiten mit 20 farbigen Abbildungen
Format: 24,5 x 17,5 cm, Leinen



Vorzugsausgabe A
Mit der Radierung *Veränderung*
€ 128,- (Nichtmitglieder € 158,-)
NR 19011-7

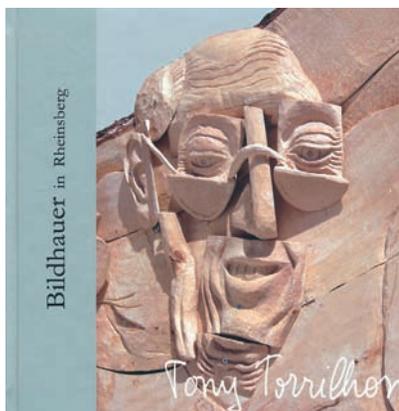


Vorzugsausgabe B
Mit der Radierung *Brief an E. Jandl*
€ 128,- (Nichtmitglieder € 158,-)
NR 19012-5

Vorzugsausgaben mit je einer Radierung, signiert, betitelt und nummeriert
Auflage: je 75 Exemplare im Schuber (ohne den abgebildete Schutzumschlag)

Tony Torrilhon

1931 in der Nähe von Paris als zweites von sieben Kindern geboren. Medizinstudium in Paris. 1957 Dissertation über die *Pathologie bei Peter Breughel d. Ä.* 1958-60 Militärdienst in Algerien als Feldarzt. 1961 Student in Florenz – ab 1965 Studium an der HdK Berlin. 1968 Studenten-delegierter im Astabüro. Seit 1976 Werkschwerpunkt Kupferstiche, etliche davon sind auch bei der Büchergilde erschienen. Seit 1983 beschäftigt sich der Künstler praktisch ausschließlich mit der *Schöpfung* ebenso skurriler wie artifizieller Holzskulpturen. Von diesen – durchgehend unverkäuflichen – Plastiken gibt es nun einen wunderschönen, sehr persönlich gehaltenen Katalog, vor allem aber eine preiswerte Vorzugsausgabe mit Prägedruck.



Tony Torrilhon Bildhauer in Rheinsberg

Katalog, 160 Seiten durchgehend farbige Abbildungen
Format: 19,5 x 19,5 cm, Fester Einband, Fadenheftung
Mit einem unlimitierten Prägedruck *Fahrrad*
€ 48,- (Nichtmitglieder € 68,-) NR 04358-5



Lieferbare Kupferstiche von **Tony Torrilhon** –
siehe www.buechergilde.de/artclub oder fordern
Sie gern postalische Abbildungen an.

Kunstaussstellungen in der Büchergilde

Berlin

bis 13.4.09

Karina Pospiech – *Warschau – Berlin*
Siebdrucke

20.4. bis 20.6.09

Artur Wojtczak – *Zwischen den Flügeln*
Zeichnungen

Bonn

2.4. bis 30.6.09

Thomas Franke – Holzstichkollagen und
Aquarellzeichnungen

2.4.09 um 19 Uhr

Eröffnung in Anwesenheit des Künstlers

Darmstadt

bis 27.6.09

Die junge Druckgrafikszene Leipzig

Frankfurt/Main

16.4.09

Junge Kunst aus Leipzig –
Franziska Neubert

20.4. bis 15.6.09

Junge Kunst aus Leipzig –
Sebastian Speckmann
Im Kabinett: *Die artclub-Edition*
Fotografie

22.6. bis 31.8.09

Simone Jäncke – Farbholzschnitt-
Sensationen

Hamburg

bis 18.4.09

Hans Ticha – Druckgrafik und
Illustration

14.5. bis 11.7.09

Brandneue Druckgrafik

Heidelberg

bis 2.5.09

Mehrdad Zaeri – *Blume ist Kind*
von Wiese. Zeichnung

4.5. bis 19.9.09

Marie-Paule Hallard – *Mal so, mal so ...*

Mainz

bis 30.4.09

Elisabeth Springer-Heinze –
Landschaften – Abstraktionen

15.5. bis 15.7.09

Matthias Harnisch – *Unterwasser-
träume*

15.5.09 um 19 Uhr

Eröffnung in Anwesenheit des Künstlers

Wiesbaden

bis 16.4.09

Felicitas Kempf – Malerei

6.3. bis 23.5.09

Von Meisterhand: Druckgrafik von **Peter
Rensch** und der **Andante Handpresse**

29.5. bis 4.7.09

Installation von **D. Saur** – *Survival of
the fittest*. Special zum Darwin-Jahr

Informationen

Mitgliederservice: Telefon (069) 27 39 08-54

Der artclub ist Teil der Büchergilde Gutenberg, deren Mitglieder auch Grafiken zu Vorzugspreisen kaufen können. Eine exklusive artclub-Mitgliedschaft kostet € 40,- pro Jahr (wird voll angerechnet; unverfallbar).

Bestellung

Post: Büchergilde_Stuttgarter Straße 25-29_ 60329 Frankfurt

Telefon: (069) 27 39 08-54 **Fax:** (069) 27 39 08-25

E-Mail: service@buechergilde.de

Internet: www.buechergilde.de/artclub

Direkt: bei Ihrer Büchergilde-Buchhandlung

Adressen siehe Magazin Seite 92/93

Büchergilde artclub

Beratung/Service

Wolfgang Grätz

Postfach 16 01 65

60064 Frankfurt

Telefon: (069) 204 58

E-Mail: buechergilde.graetz@gmx.de